

Einbauanweisung

Air Fire Tech System RORCOL

entsprechend der Europäischen
technischen Zulassung ETA-13/0758

Rorcol V30

E120

E190



für dünnwandige
Kunststoffleitungen

Rorcol V60

E120

E190



für Kunststoffleitungen,
erweiterter Einsatzbereich
und Sonderanwendungen

Rorcol AV60

E190



für Aluminium-
verbundrohre, Kabel
und Metallrohre

Montagehilfe

MH



als Verlängerung
der integrierten
Montageklammern

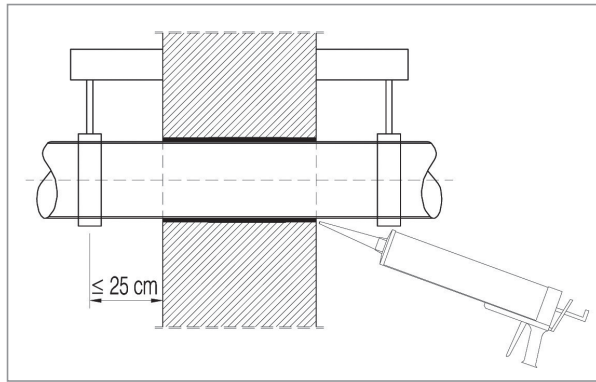
Brandschutzfugenmasse

BFM



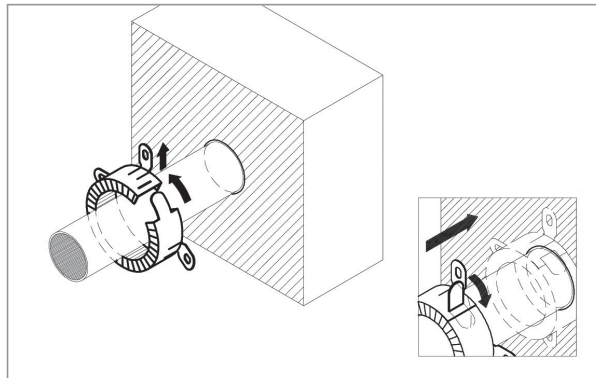
zum Verschließen des
Ringspaltes zwischen Rohr und Trennteil

Einbauschritte



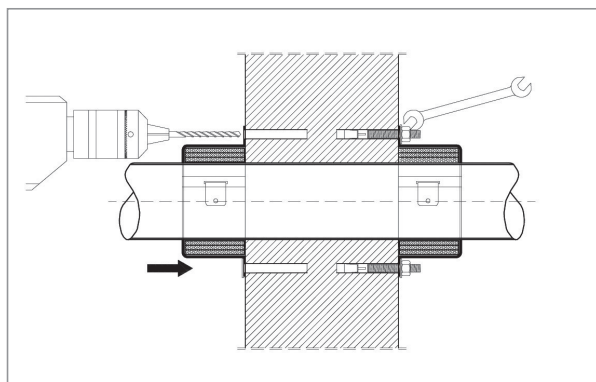
1

Ringspalt gemäß Einbaudetails abdichten. Nicht brennbare Befestigung max. 25 cm beidseitig der Wand bzw. oberhalb der Decke.



2

Brandschutzmanschette um die Leitung bzw. Isolierung legen und das Verschlussystem schließen.

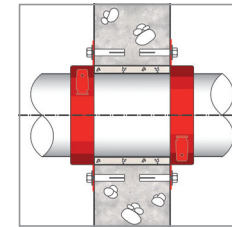


3

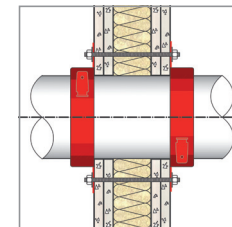
Die Brandschutzmanschette gemäß Einbaudetails befestigen.

Trennbauteile

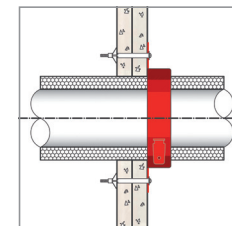
mit Klassifizierungsnorm EN 13501-2



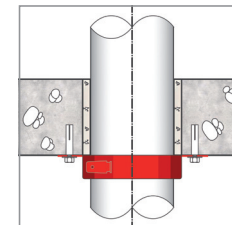
Massivwand,
Dicke ≥ 100 mm
Dichte ≥ 500 kg/m³



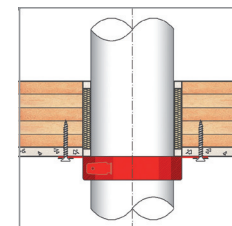
Ständerwand \geq EI90,
Dicke ≥ 100 mm
beidseitig beplankt mit Mindestdicke 12,5 mm
und mindestens 2-lagig, Ständerabstand 62,5 cm,
Gipskartonplatte DF oder DFR nach EN 520,
GM-FH2 nach EN 15283-1 bzw. Platten mit ETA



Schachtwand \geq EI90,
einseitig beplankt mit 2x20, 3x15 oder 2x25 mm
Gipskartonplatte DF oder DFR nach EN 520 bzw.
GM-FH2 nach EN 15283-1
Mindestbreite der Profile: 50 mm mit oder ohne Mineralwolle



Massivdecke,
Dicke ≥ 150 mm
Dichte ≥ 500 kg/m³



Brettsperrholzdecke \geq EI90,
140 mm Holz + 12,5 mm GKF

Manschette	Abschottung	Werkstoff oder Fabrikat	Norm oder Hersteller	Rohrendkonfiguration
RORCOL V30 und RORCOL V60	Brennbare Rohre	PE-HD	EN 1519-1	U/U
	Brennbare Rohre	PE-HD	EN 12201-2	U/U
	Brennbare Rohre	„RAUTITAN flex“	REHAU Gesellschaft m.b.H.	U/U
	Brennbare Rohre	PP	EN 1451-1	U/U
	Brennbare Rohre	PP	EN ISO 15494-3	U/U
	Brennbare Rohre	PP	EN ISO 15874-2	U/U
	Brennbare Rohre	„POLO-KAL NG“	POLOPLAST GMBH & CO KG	U/U
	Brennbare Rohre	„POLO-KAL 3S“	POLOPLAST GMBH & CO KG	U/U
	Brennbare Rohre	„Raupiano Plus“	REHAU Gesellschaft m.b.H.	U/U
	Brennbare Rohre	„WC-Anschlussstutzen“	Viega GmbH	U/U
RORCOL V60	Brennbare Rohre	„PP MASTER SN12“	Pipelife Austria GmbH & Co KG	U/U
	Brennbare Rohre	„Aquatherm firestop“	aquatherm GmbH Kunststoffextrusions- und Spritzgießtechnik	U/C
	Brennbare Rohre	PVC-U	EN 1401-1	U/U
	Pelletsförderschläuche	„Pelflex/AS“	HY-POWER Produktions und Handels GmbH	U/U
	Pelletsförderschläuche	„Pelflex PU/AS“	HY-POWER Produktions und Handels GmbH	U/U
RORCOL AV60	Brennbare Rohre	„Geberit Mepla-Rohr“	Geberit Vertriebs GmbH	U/C
	Brennbare Rohre	„FRIATHERM multi-press“	Friatec AG	U/C
	Brennbare Rohre	„HENCO Mehrschichtverbundrohr“	HENCO Industries NV	U/C
	Brennbare Rohre	„JRG Sanipex MT“	Georg Fischer JRG AG	U/C
	Brennbare Rohre	„RAUTITAN stabil“	REHAU Gesellschaft m.b.H.	U/C
	Brennbare Rohre	„TECEflex-Verbundrohr“	TECE GmbH	U/C
	Brennbare Rohre	„Uponor Verbundrohr“	Uponor Vertriebs GmbH	U/C
	Brennbare Rohre	„K06 KELIT ALU-Verbundrohr PN20“	KE KELIT Kunststoffwerk GesmbH	U/C
	Nicht brennbare Rohre	Metallrohre	Feuerreaktion Klasse A1 nach EN 13501-1, Schmelzpunkt über 1022°C und Wärmeleitfähigkeit schlechter/gleich Kupfer	C/C
	Schutzschläuche	PVC Kabelschutzschläuche	EN 61386-22	C/C
Kabel	NYM-J	–	–	
RORCOL AV60, Omega-Anwendung, Decke	Brennbare Rohre	„POLO-KAL NG“	POLOPLAST GMBH & CO KG	U/U
	Brennbare Rohre	„Geberit Mepla-Rohr“	Geberit Vertriebs GmbH	U/C
	Brennbare Rohre	„HENCO Mehrschichtverbundrohr“	HENCO Industries NV	U/C
	Brennbare Rohre	„TECEflex-Verbundrohr“	TECE GmbH	U/C
	Schutzschläuche	PVC Kabelschutzschläuche	EN 61386-22	C/C
	Schutzschläuche	PVC Kabelschutzschläuche	EN 61386-21	C/C

Detaillierte Wanddicken und Durchmesser siehe Einbaudetails bzw. auf Anfrage.

Manschette	Abschottung	Werkstoff oder Fabrikat	Norm oder Hersteller	Rohrendkonfiguration
RORCOL AV60, Omega-Anwendung, Wand	Brennbare Rohre	PP	EN 1451-1	U/U
	Brennbare Rohre	„Geberit Mepla-Rohr“	Geberit Vertriebs GmbH	U/C
	Brennbare Rohre	„HENCO Mehrschichtverbundrohr“	HENCO Industries NV	U/C
	Brennbare Rohre	„TECEflex-Verbundrohr“	TECE GmbH	U/C
	Schutzschläuche	PVC Kabelschutzschläuche	EN 61386-22	C/C
	Schutzschläuche	PVC Kabelschutzschläuche	EN 61386-21	C/C
RORCOL AV60, Omega-Anwendung, Boden	Brennbare Rohre	PP	EN 1451-1	U/U
	Brennbare Rohre	PP	EN ISO 15814-2	U/U
	Brennbare Rohre	„POLO-KAL NG“	POLOPLAST GMBH & CO KG	U/U
	Brennbare Rohre	„Raupiano Plus“	REHAU Gesellschaft m.b.H.	U/C
	Brennbare Rohre	„Geberit Mepla-Rohr“	Geberit Vertriebs GmbH	U/C
	Brennbare Rohre	„HENCO Mehrschichtverbundrohr“	HENCO Industries NV	U/C
	Brennbare Rohre	„TECEflex-Verbundrohr“	TECE GmbH	U/C
	Schutzschläuche	PVC Kabelschutzschläuche	EN 61386-22	C/C
	Schutzschläuche	PVC Kabelschutzschläuche	EN 61386-21	C/C
RORCOL AV60, Mehrfachbelegung	Brennbare Rohre	„Geberit Mepla-Rohr“	Geberit Vertriebs GmbH	U/C
	Brennbare Rohre	„TECEflex-Verbundrohr“	TECE GmbH	U/C
	Brennbare Rohre	„HENCO Mehrschichtverbundrohr“	HENCO Industries NV	U/C
	Brennbare Rohre	„JRG Sanipex MT“	Georg Fischer JRG AG	U/C
	Brennbare Rohre	„RAUTITAN stabil“	REHAU Gesellschaft m.b.H.	U/C
	Brennbare Rohre	„FRIATHERM multi-press“	Friatec AG	U/C
	Schutzschläuche	PVC Kabelschutzschläuche	EN 61386-22	C/C
	Nicht brennbare Rohre	Metallrohre	Feuerreaktion Klasse A1 nach EN 13501-1, Schmelzpunkt über 1022°C und Wärmeleitfähigkeit schlechter/gleich Kupfer	C/C

Detaillierte Wanddicken und Durchmesser siehe Einbaudetails bzw. auf Anfrage.

Hinweis

An Wänden müssen die Brandschutzmanschetten ein- bzw. beidseitig montiert werden, bei Decken nur an der Deckenunterseite. Bei der Anwendung und beim Einbau sind die örtlichen nationalen Bauvorschriften zu beachten. Das Produkt des Herstellers darf nicht verändert werden und darf keiner mechanischen Beanspruchung ausgesetzt werden. In der Einbauanweisung nicht angeführte Abschottungsvarianten sind beim Hersteller anzufragen. Die Eignung unserer Produkte, für die jeweils spezifisch gestellten Anforderungen, ist vom Anwender selbst zu prüfen.

Isolierungen

Kunststoffrohre sind mit und ohne Isolierung geprüft. Sie können durchlaufend durch den Trennbauteil durchgehend über die Rohrlänge (CS) oder lokal (Schallentkopplung) (LS) isoliert werden.

Lokale Isolierungen müssen, von der Trennbauteiloberfläche gemessen, eine Mindestlänge von 100 mm in beide Richtungen aufweisen.

Aluverbundrohre sind ohne Isolierung bis \varnothing 26 mm und mit durchgehender Isolierung über die Rohrlänge (CS) bis \varnothing 63 mm geprüft.

Metallrohre sind nur mit Isolierung geprüft. Sie müssen durchgehend über die Rohrlänge (CS) isoliert werden.

Detaillierte Isoliermaterialien und -dicken siehe Einbaudetails bzw. auf Anfrage.

Rohrendkonfigurationen

Kunststoffrohre sind U/U (offen/offen) geprüft für belüftete Rohrleitungssysteme (Abflussrohre, Regenwasserrohre,...).

Aluverbundrohre und dickwandige Kunststoffrohre sind U/C (offen/geschlossen) geprüft für geschlossene Rohrleitungssysteme (z. B. Wasserleitungen, Heizungsrohre,...).

Kabelschutzschläuche sind C/C (geschlossen/geschlossen) geprüft. Sie müssen beidseitig der Abschottung mit handelsüblicher Silikondichtmasse verschlossen werden.

Metallrohre sind C/C (geschlossen/geschlossen) geprüft.

Pelletsförderschläuche sind U/U (offen/offen) geprüft.

Rohrbefestigung

Alle Leitungen müssen mittels nicht brennbarer Abhängung (Schmelzpunkt \geq 1050°C) befestigt werden. Die Befestigung muss so gewählt werden, dass die Rohrschelle das Rohr kleinstmöglich umfasst und eine steife Abhängung sicherstellt. Das reine Auf- bzw. Ablegen der Rohres in der Rohrschelle ist nicht zulässig.

Nutzungskategorie

Die Rohrabschottung „Air Fire Tech System RORCOL“ ist zur Verwendung bei Temperaturen unter 0°C mit UV-Einwirkung, aber ohne Einwirkung von Regen vorgesehen, und kann daher – gemäß ETAG 026-Teil 2 Punkt 2.4.12.1.3.3 – als Typ Y1 eingestuft werden. Da die Anforderungen für Typ Y1 erfüllt werden, sind auch die Anforderungen für Typ Y2, Z1 und Z2 erfüllt.

Obwohl eine Abschottung nur für den Gebrauch im Gebäudeinneren vorgesehen ist, kann es während der Bauperiode für einen bestimmten Zeitraum vor dem Schließen der Gebäudehülle in gewissem Umfang dazu kommen, dass sie der Witterung ausgesetzt ist. Für diesen Fall müssen Maßnahmen ergriffen werden, um die Abschottungen gemäß den Einbauanweisungen des Zulassungsinhabers vorübergehend vor den Witterungseinflüssen zu schützen.

Es wird vorausgesetzt, dass

- Beschädigungen an der Abschottung entsprechend repariert werden,
- durch den Einbau der Abschottung die Standsicherheit des angrenzenden Bauteils – auch im Brandfall – nicht beeinträchtigt wird,
- der Sturz oder die Decke über der Abschottung statisch und brandschutztechnisch so bemessen ist, dass die Abschottung (außer ihrem Eigengewicht) keine zusätzliche vertikale Belastung erhält,
- die thermische Längenänderung in der Rohrleitung so aufgefangen wird, dass sie keine Last auf die Abschottung bewirkt,
- die Befestigungen der Leitungen am angrenzenden Bauteil (nicht an der Abschottung) nach den einschlägigen Regeln erfolgt, so dass im Brandfall eine zusätzliche mechanische Belastung der Abschottung nicht auftreten kann,
- die Befestigung der Leitungen im Klassifizierungszeitraum erhalten bleibt und
- pneumatische Förderanlagen, Druckluftleitungen o. Ä. im Brandfall durch zusätzliche Maßnahmen abgeschaltet werden (für die Abschottung von Kunststoffrohren).

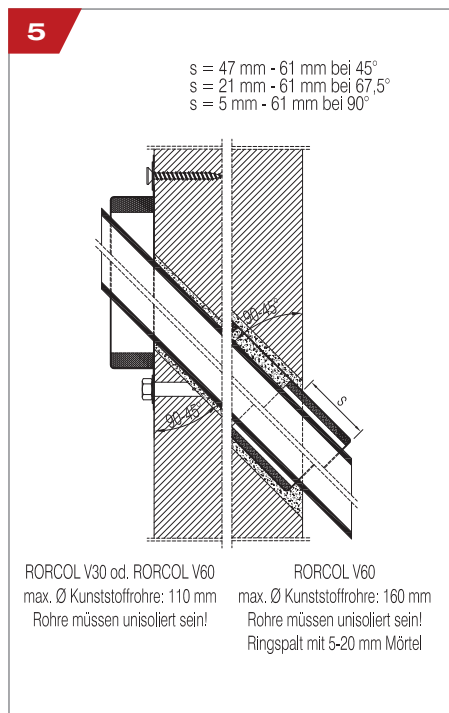
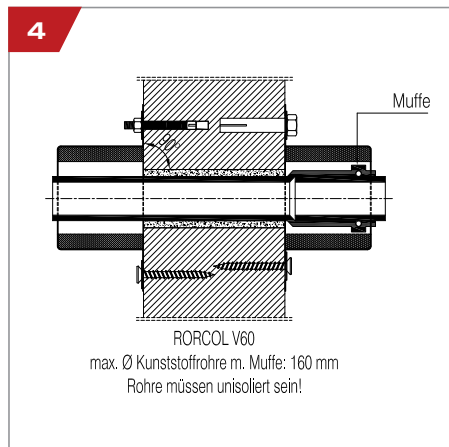
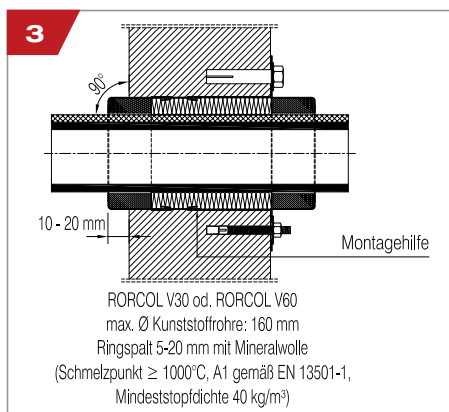
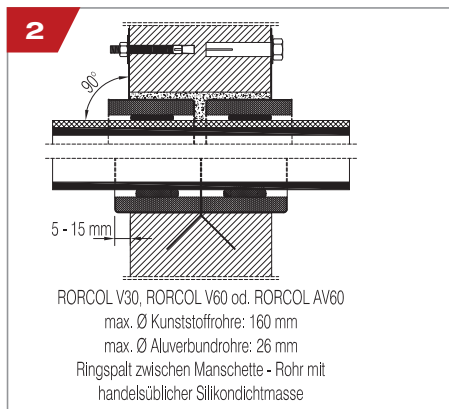
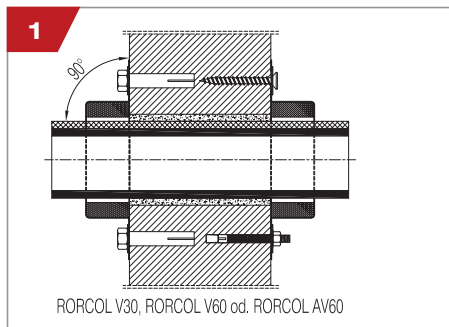
Sicherheit

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Kühl und trocken lagern.

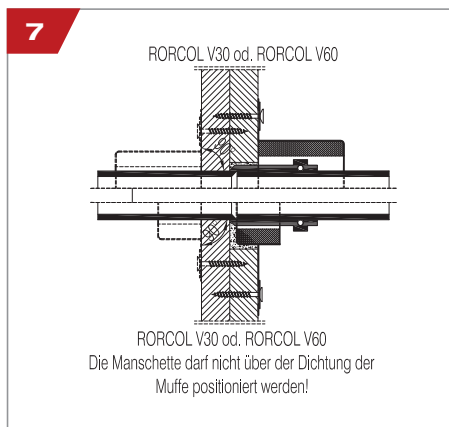
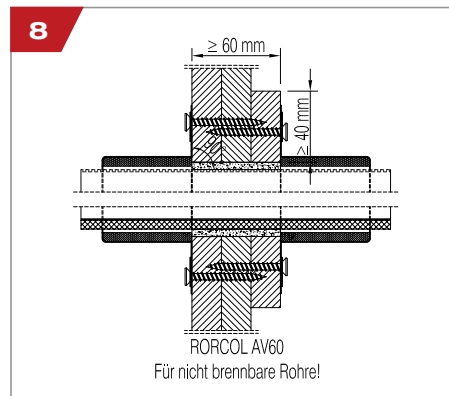
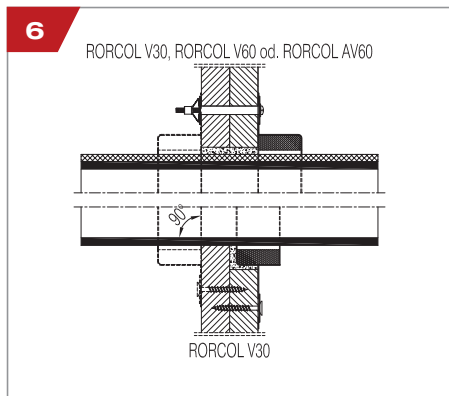
Vor Frost und Hitze schützen.



Massivwand, Dicke $\geq 100 \text{ mm}$								
Type	Ringspalt-abdichtung (Rohr-Wand)	Befestigung	Werkstoff	Durchmesser Rohr [mm]	Isolierungen [mm]			
					ohne	PE ≤ 4	Elastomer ≤ 32	Mineralwolle ≤ 50
RORCOL V30	$\leq 10 \text{ mm}$, mit AIR FIRE TECH Brandschutzfugenmasse oder Mörtel	Metallanker oder Metalldübel mit Schrauben $\geq \text{M6}$ oder Spanplatten-schrauben $\geq 6 \times 55 \text{ mm}$ (nur in Porenbeton)	PE	≤ 135	•	•	•	
			PP	≤ 125	•	•	•	
RORCOL V60			PE	≤ 200	•	•		
			PP	≤ 250	•	•		
			PVC-U	≤ 200	•	•		
RORCOL AV60			Pelletsf.	≤ 58	•			
			Aluverbund	≤ 26	•	•	≤ 9	
				≤ 63			•	•
			Kabelschutz-schlauch	≤ 50	•			
Metall			≤ 18			•	•	

Mehrfachbelegung Massivwand, Dicke $\geq 100 \text{ mm}$								
Type	max. DN	Ringspalt-abdichtung (Rohr-Wand)	Befestigung	Werkstoff/Belegung	Durchmesser Rohr [mm]	Isolierungen [mm]		
						ohne	PE ≤ 10	Elastomer ≤ 9
RORCOL AV60	110	$\leq 10 \text{ mm}$, mit AIR FIRE TECH Brandschutzfugenmasse oder Mörtel	Metallanker oder Metalldübel mit Schrauben $\geq \text{M6}$ oder Spanplatten-schrauben $\geq 6 \times 55 \text{ mm}$ (nur in Porenbeton)	max. 2x Aluverbund-rohr	≤ 26		•	•
	110			max. 13x PVC Kabelschutz-schlauch	≤ 50			
				max. 13x NYM-J	max. $5 \times 6,0 \text{ mm}^2$			
	63			max. 2x Kupferrohre	≤ 18		•	•
				max. 1x PVC Kabelschutz-schlauch	≤ 25			
				max. 1x NYM-J	max. $5 \times 2,5 \text{ mm}^2$			

In der Einbauanweisung nicht angeführte Abschottungsvarianten sind beim Hersteller anzufagen.



Schachtwand \geq EI90, Beplankung 2x20, 3x15 oder 2x25 mm

Type	Ringspalt- abdichtung (Rohr-Wand)	Befestigung	Werkstoff	Durch- messer Rohr [mm]	Isolierungen [mm]		
					ohne	PE \leq 4	Elastomer \leq 9
RORCOL V30		Hohlraum- dübel \geq M6 oder Spanplatten- schrauben \geq 3,5x35 mm mit \varnothing 20 mm Unterleg- scheibe (nur bei 2x25 mm Beplankung)	PE	\leq 110		•	
			PP	\leq 110	•	•	
RORCOL V60	\leq 10 mm, mit AIR FIRE TECH	Brandschutz- fugenmasse oder Gips Fugenfüller	PE	\leq 110		•	
			PP	\leq 110	•	•	
RORCOL AV60			Aluverbund	\leq 26	•	\leq 10	•
			Kabelschutz- schläuche	\leq 50			
			Metall	\leq 12			•

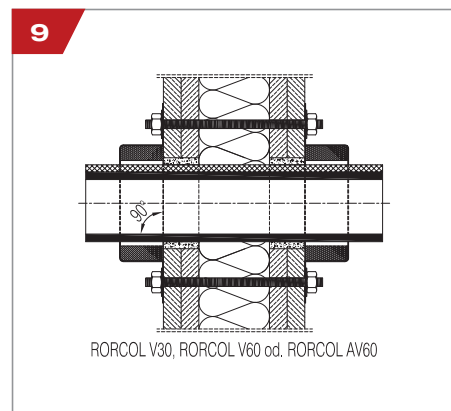
**Mehrfachbelegung Schachtwand \geq EI90,
Beplankung 2x20, 3x15 oder 2x25 mm**

Type	max. DN	Ringspalt- abdichtung (Rohr-Wand)	Befestigung	Werkstoff/ Belegung	Durch- messer Rohr [mm]	Isolierungen [mm]	
						ohne	Elastomer \leq 9
RORCOL AV60	110	\leq 10 mm, mit AIR FIRE TECH Brandschutz- fugenmasse oder Mörtel	Metallanker oder Metall- dübel mit Schrauben \geq M6 oder Spanplatten- schrauben \geq 6x55 mm (nur in Porenbeton)	13x PVC Kabelschutz- schlauch	\leq 50		
				max. 13x NYM-J	max. 5x6,0 mm ²		
	63			max. 2x Kupferrohre	\leq 12		•
				max. 1x PVC Kabelschutz- schlauch	\leq 25		
		max. 1x NYM-J	max. 5x1,5 mm ²				

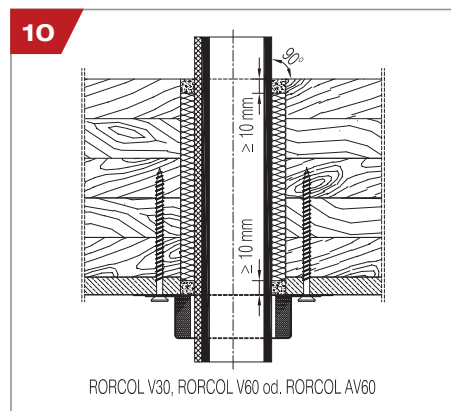
In der Einbauanweisung nicht angeführte Abschottungsvarianten sind beim Hersteller anzufragen.

Leichtbauwand ≥ EI90, Dicke ≥ 100 mm							
Type	Ringspalt- abdichtung (Rohr-Wand)	Befestigung	Werkstoff	Durch- messer Rohr [mm]	Isolierungen [mm]		
					ohne	PE ≤ 4	Elasto- mer ≤ 32
RORCOL V30	≤ 10 mm, mit AIR FIRE TECH Brandschutz- fugenmasse oder Gips Fugenfüller	Gewinde- stange ≥ M6 mit Ø 20 mm Unterleg- scheibe und Mutter	PE	≤ 135	•	•	
			PP	≤ 125	•	•	
RORCOL V60			PE	≤ 200	•	•	
			PP	≤ 200	•	•	
RORCOL AV60	Aluverbund	≤ 63		•	•	•	
		Kabelschutz- schläuche	≤ 50				

Mehrfachbelegung Leichtbauwand ≥ EI90, Dicke ≥ 100 mm						
Type	max. DN	Ringspalt- abdichtung (Rohr-Wand)	Befestigung	Werkstoff/ Belegung	Durch- messer Rohr [mm]	Isolierungen [mm]
						ohne
RORCOL AV60	110	≤ 10 mm, mit AIR FIRE TECH Brandschutz- fugenmasse oder Gips Fugenfüller	Gewinde- stange ≥ M6 mit Ø 20 mm Unterleg- scheibe und Mutter	max. 13x PVC Kabelschutz- schlauch	≤ 50	
				max. 13x NYM-J	max. 5x6,0 mm²	



Leichtbauwand



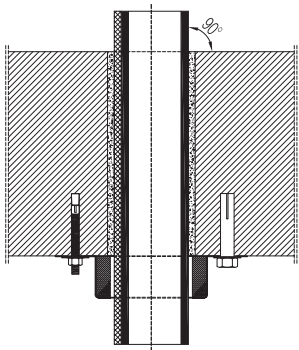
Massivholzdecke

Massivholzdecke ≥ EI90, Dicke ≥ 152,5 mm (140 mm Holz + 12,5 mm GKF)									
Type	Ringspalt- abdichtung (Rohr-Decke)	Befestigung	Werkstoff	Durch- messer Rohr [mm]	Isolierungen [mm]				
					ohne	PE ≤ 4	Elasto- mer ≤ 13	Mineral- wolle ≤ 20	Polyester- vlies ≤ 4
RORCOL V30	Mineralwolle (Schmelz- punkt ≥ 1000°C, A1 gemäß EN 13501-1, Mindest- stopfdichte 40 kg/m³) und zusätzlich ≥ 10 mm AIR FIRE TECH Brandschutz- fugenmasse	Spanplatten- schrauben ≥ 6x90 mm mit Ø 20 mm Beilag- scheibe	PE	≤ 125	•				
			PP	≤ 125	•			•	
RORCOL V60			PE	≤ 125	•				
			PP	≤ 125	•				•
RORCOL AV60	Aluverbund	≤ 63		•	•	•			

Mehrfachbelegung Massivholzdecke ≥ EI90, Dicke ≥ 152,5 mm (140 mm Holz + 12,5 mm GKF)								
Type	max. DN	Ringspalt- abdichtung (Rohr-Decke)	Befestigung	Werkstoff/ Belegung	Durch- messer Rohr [mm]	Isolierungen [mm]		
						ohne	PE ≤ 10	Elasto- mer ≤ 9
RORCOL AV60	110	Mineralwolle (Schmelz- punkt ≥ 1000°C, A1 gemäß EN 13501-1, Mindest- stopfdichte 40 kg/m³) und zusätzlich ≥ 10 mm AIR FIRE TECH Brandschutz- fugenmasse	Spanplatten- schrauben ≥ 6x90 mm mit Ø 20 mm Beilag- scheibe	max. 4x Aluverbund- rohr	≤ 26		•	•

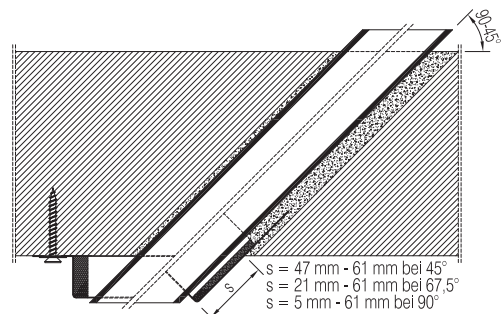
In der Einbauanweisung nicht angeführte Abschottungsvarianten sind beim Hersteller anzufordern.

11



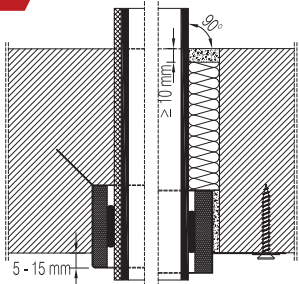
RORCOL V30, RORCOL V60 od. RORCOL AV60

13



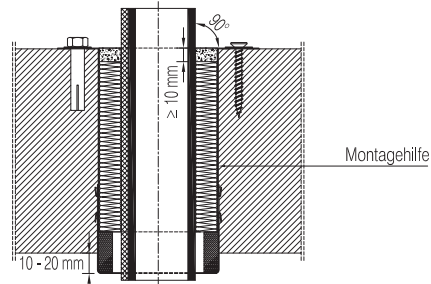
RORCOL V30 od. RORCOL V60 max. Ø Kunststoffrohre m. Muffe: 110 mm
Rohre müssen unisoliert sein!
RORCOL V60 max. Ø Kunststoffrohre m. Muffe: 125 mm
Rohre müssen unisoliert sein!
Ringspalt mit 5-20 mm Mörtel

12



RORCOL V30, RORCOL V60 od. RORCOL AV60
Ringspalt zwischen Manschette - Rohr mit handelsüblicher Silikonichtmasse
Ringspalt zwischen Rohr - Decke mit 5-30 mm Mineralwolle (Schmelzpunkt $\geq 1000^{\circ}\text{C}$, A1 gemäß EN 13501-1, Mindeststopfdichte 40 kg/m³) und zusätzlich AIR FIRE TECH Brandschutzfugenmasse

14

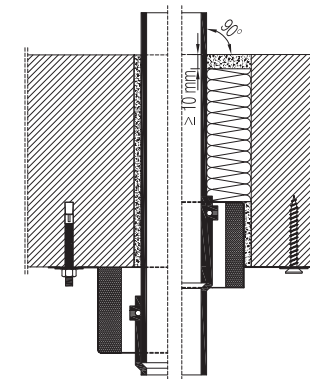


RORCOL V30 od. RORCOL V60
Ringspalt zwischen Rohr - Decke mit 5-30 mm Mineralwolle (Schmelzpunkt $\geq 1000^{\circ}\text{C}$, A1 gem. EN 13501-1, Mindeststopfdichte 40 kg/m³) und zusätzlich AIR FIRE TECH Brandschutzfugenmasse

Massivdecke, Dicke ≥ 150 mm									
Type	Ringspalt-abdichtung (Rohr-Decke)	Befestigung	Werkstoff	Durchmesser Rohr [mm]	Isolierungen [mm]				
					ohne	PE ≤ 4	Elastomer ≤ 25	Mineralwolle ≤ 50	Polyester-vlies ≤ 4
RORCOL V30	≤ 10 mm, mit AIR FIRE TECH Brandschutzfugenmasse oder Mörtel	Metallanker oder Metalldübel mit Schrauben $\geq M6$ oder Spanplatten-schrauben $\geq 6x55$ mm (nur in Porenbeton)	PE	≤ 135	•	•			•
				PP	≤ 125	•	≤ 8		•
RORCOL V60			PE	≤ 135	•	•			•
			PP	≤ 125	•	≤ 8			•
RORCOL AV60			Aluverbund	≤ 26	•	•	•	•	
				≤ 63			•	•	

Mehrfachbelegung Massivdecke, Dicke ≥ 150 mm									
Type	max. DN	Ringspalt-abdichtung (Rohr-Decke)	Befestigung	Werkstoff/Belegung	Durchmesser Rohr [mm]	Isolierungen [mm]			
						ohne	PE ≤ 10	Elastomer ≤ 9	
RORCOL AV60	110	≤ 10 mm, mit AIR FIRE TECH Brandschutzfugenmasse oder Mörtel	Metallanker oder Metalldübel mit Schrauben $\geq M6$ oder Spanplatten-schrauben $\geq 6x55$ mm (nur in Porenbeton)	max. 7x Aluverbundrohr	≤ 26		•		•

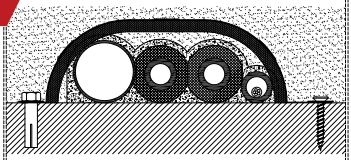
15



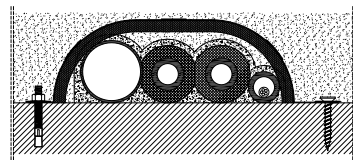
RORCOL V60
max. Ø Kunststoffrohre m. Muffe: 125 mm
Rohre müssen unisoliert sein!
Ringspalt zwischen Rohr - Decke mit 5-30 mm Mineralwolle (Schmelzpunkt $\geq 1000^{\circ}\text{C}$, A1 gemäß EN 13501-1, Mindeststopfdichte 40 kg/m³) und zusätzlich AIR FIRE TECH Brandschutzfugenmasse

In der Einbauanweisung nicht angeführte Abschottungsvarianten sind beim Hersteller anzufragen.

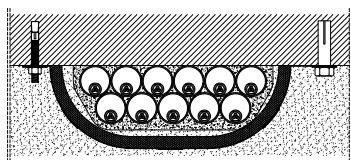
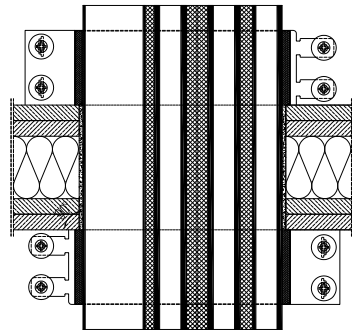
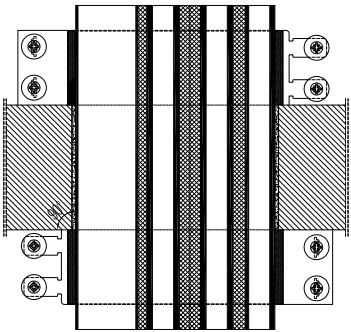
16



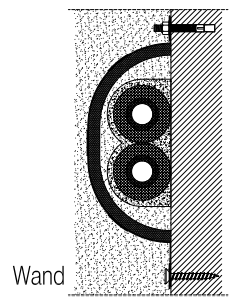
Boden



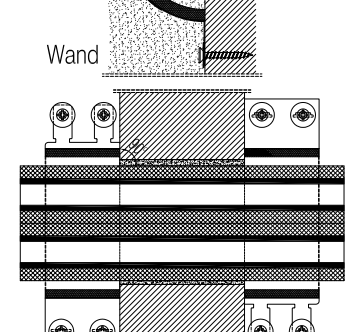
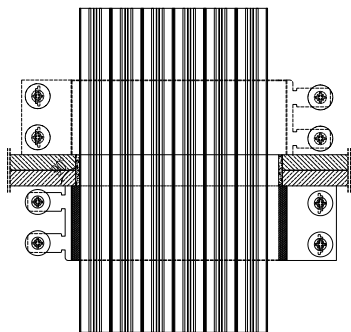
Boden



Decke



Wand



**Leichtbauwand \geq EI90, Dicke \geq 100 mm
Schachtwand \geq EI90, Beplankung 2x20, 3x15 oder 2x25 mm
Massivwand, Dicke \geq 100 mm**

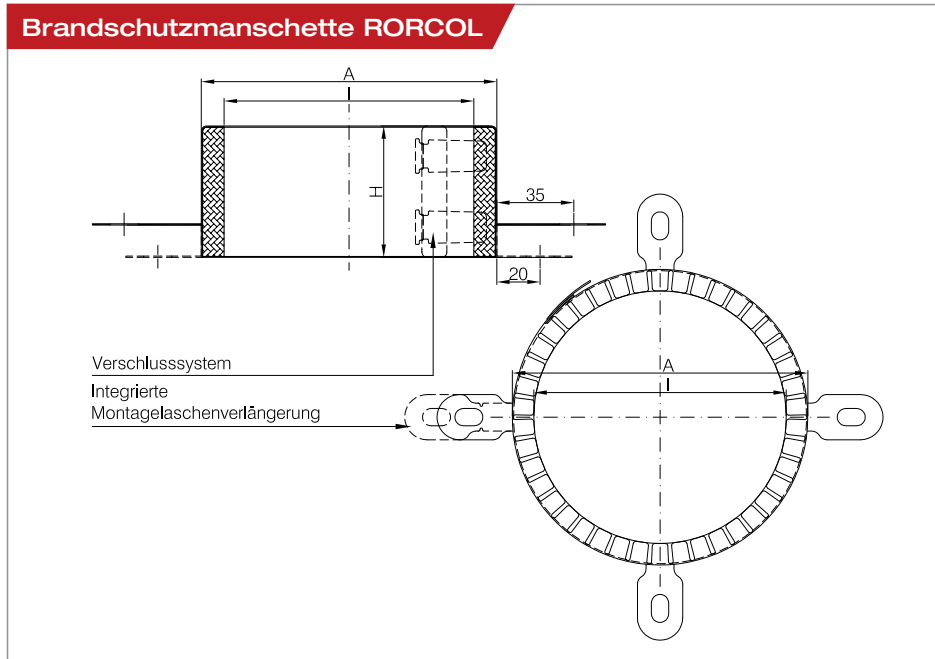
Type	Ringspaltabdichtung (Rohr-Wand)	Befestigung
RORCOL V60	\leq 10 mm, mit AIR FIRE TECH Brandschutzfugenmasse	Metallanker oder Metalldübel mit Schrauben \geq M6 oder Spanplattenschrauben \geq 6x55 mm (nur in Porenbeton)
RORCOL AV60		

**Mehrfachbelegung Omega-Anwendung
Schachtwand \geq EI90, Beplankung 2x20, 3x15 oder 2x25 mm**

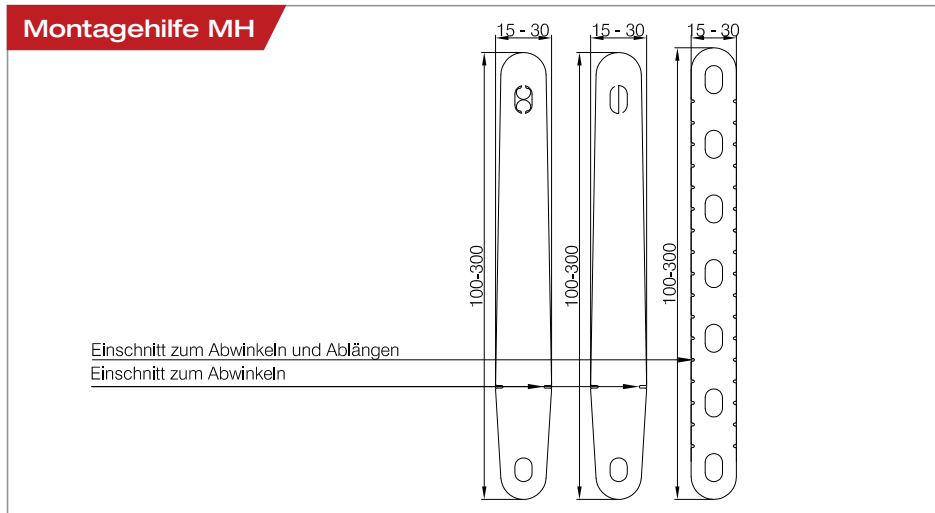
Type	max. DN	Ringspaltabdichtung (Rohr-Wand)	Befestigung	Werkstoff/Belegung	Durchmesser Rohr [mm]	Isolierungen [mm]		
						ohne	PE	Elastomer \leq 9
RORCOL AV60	80	\leq 10 mm, mit AIR FIRE TECH Brandschutzfugenmasse	Metallanker oder Metalldübel mit Schrauben \geq M6 oder Spanplattenschrauben \geq 6x55 mm (nur in Porenbeton)	max. 2x Aluverbundrohr	\leq 26		\leq 10	•
				max. 1x PP-Rohr	\leq 75	•	\leq 4	
				1x PVC Kabelschuttschlauch	\leq 25			
	max. 1x NYM-J			max. 5x6,0 mm ²				
	max. 11x PVC Kabelschuttschlauch			\leq 25				
	max. 11x NYM-J			max. 5x2,5 mm ²				

In der Einbauanweisung nicht angeführte Abschottungsvarianten sind beim Hersteller anzufordern.

Brandschutzmanschette RORCOL



Montagehilfe MH

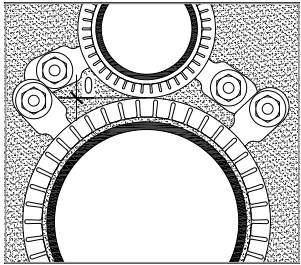


Brandschutzmanschette RORCOL

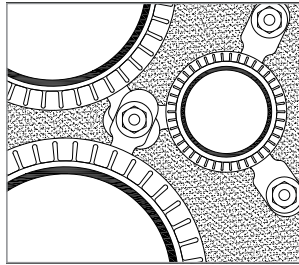
Längen- gruppe	Anwendungs- gebiet	Type	Durchmesser Außen [A] [mm]	Durchmesser Innen [I] [mm]	Anzahl von Montage- laschen
V30	für dünnwandige Kunststoffrohre	BRM/V30/DM40	55	44	3
		BRM/V30/DM56	73	62	3
		BRM/V30/DM63	85	68	3
		BRM/V30/DM80	106	89	4
		BRM/V30/DM110	137	116	4
		BRM/V30/DM125	157	131	4
V60	für Kunststoff- leitungen, erweiterter Einsatzbereich und Sonder- anwendungen	BRM/V60/DM140	178	146	4
		BRM/V60/DM56	73	62	3
		BRM/V60/DM63	85	68	3
		BRM/V60/DM80	106	89	4
		BRM/V60/DM110	137	116	4
		BRM/V60/DM125	157	131	4
		BRM/V60/DM140	178	146	4
		BRM/V60/DM160	198	167	5
AV60	für Aluminium- verbundrohre, Kabel und Metallrohre	BRM/V60/DM200	243	207	6
		BRM/V60/DM250	299	257	6
		BRM/AV60/DM40	55	42	3
		BRM/AV60/DM56	75	61	3
		BRM/AV60/DM63	85	71	3
		BRM/AV60/DM80	106	89	4
		BRM/AV60/DM110	137	116	4
		BRM/AV60/DM125	157	132	4
BRM/AV60/DM140	178	147	4		
BRM/AV60/DM160	198	168	5		

Werkstoff Metallgehäuse: Nirosa

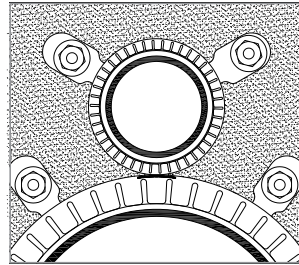
Brandschutzmanschetten



Abstand zwischen Brandschutzmanschetten ≥ 0 mm.

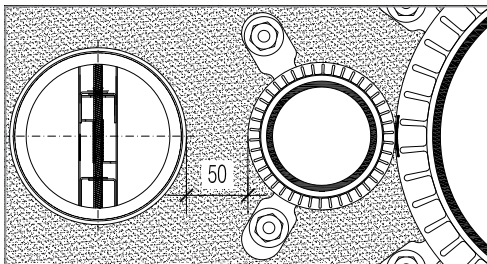


Die Befestigung von bis zu drei Befestigungsglaschen kann über eine Schraubbefestigung erfolgen.



Die Befestigungsglasche kann bei Nullabstand zur nebenliegenden Brandschutzmanschette zwischen Laminat und Gehäuse eingehängt werden.

Brandschutzklappen



Abstand zwischen AIR FIRE TECH Brandschutzklappen (1139-CPR-1046/12) und benachbarten AIR FIRE TECH Brandschutzmanschetten (ETA-13/0758) ≥ 50 mm (nicht Regelungsgegenstand der ETA).

In der Einbauanweisung nicht angeführte Abschottungsvarianten sind beim Hersteller anzufragen.

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Nr. 2014/1 gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauproduktenverordnung)

Brandschutzmanschette RORCOL

- Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:** Brandschutzmanschette RORCOL V30, RORCOL V60, RORCOL AV60, Brandschutzfugenmasse BFM/K310
- Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:** Typenbezeichnung: siehe Etikett auf dem Produkt
- Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:** Abschottung von brennbaren Rohren, nicht brennbaren Rohren und Kabeln durch Wände und Decken, gemäß ETA-13/0758
- Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:** Air Fire Tech Brandschutzsysteme GmbH, Stranzenberggasse 7b/2, 1130 Wien, AUSTRIA
- Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:** n.a.
- System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gem. Anhang V:** System 1
- Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:** n.a.
- Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist:** Das Österreichische Institut für Bautechnik hat die Europäische Technische Zulassung ETA-13/0758 gemäß der ETAG Nr. 026-Teil 2 ausgestellt. Die notifizierte Stelle MA 39 – Zertifizierungsstelle für Bauprodukte – Wien-Zert führt die Überwachung gemäß Anhang V System 1 durch und hat das EG-Konformitätszertifikat 1139-CPD-0523/13 ausgestellt.

9. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	Klasse E	EN 13501-1
Feuerwiderstand	Gemäß ETA-13/0758	EN 13501-2
Gefährliche Stoffe	Keine	Council Directive 67/548/EEC and Regulation (EC) no 1272/2008
Dauerhaftigkeit und Gebrauchstauglichkeit	Nutzungskategorie Y1	EOTA Technischer Report TR 024

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:



Air Fire Tech Brandschutzsysteme GmbH
A-1130 Wien, Stranzenberggasse 7b/2
T: 982 01 74 0, E: office@airfiretech.at

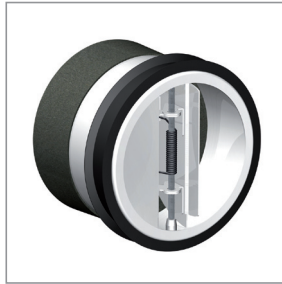
Wien, Januar 2014

(Uwe Stefani, Geschäftsführer
Air Fire Tech Brandschutzsysteme GmbH)

Brandschutz



Brandschutzklappen*
INLAP
EI120(ho, ve, i↔o)S



Feuerschutzabschlüsse**
FSA
FLI-VE(ho+ve)90




Revisionsöffnungen*
FIREREV
EI120 / EI90 / EI60 / EI30

* Angeführte Produkte sind nicht
Regelungsgegenstand der ETA.

** Klassifizierung und Verwendung
gemäß nationalen Richtlinien
01/2015



A-1130 Wien
Stranzenberggasse 7b/2
T: +43 1 982 01 74-0
F: +43 1 982 01 74-930
E: office@airfiretech.at
I: www.airfiretech.at

 1139
Air Fire Tech Brandschutzsysteme GmbH Stranzenberggasse 7b/2 1130 Wien, AUSTRIA
13
1139-CPD-0523/13
ETA-13/0758
ETAG 026, Teil 2
DOP 2014/1
Rohrabschottung „Air Fire Tech System RORCOL“ Nutzungskategorie Y1
Weitere relevante Eigenschaften siehe ETA-13/0758